



Seniorenrat Braunschweig e.V., Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig

Landesseniorenrat Niedersachsen e.V.
Odeonstr. 12
30159 Hannover

Braunschweig, Oktober 2025

Abschaffung des Pflegegrades 1

Sehr geehrte Frau Cramm,

Aufgrund des Vorschlages der Bundesregierung zur Konsolidierung der Pflegekassen den Pflegegrad 1 abzuschaffen, nimmt der Seniorenrat Braunschweig e.V. wie folgt Stellung:

Seit Monaten werden immer wieder Vorschläge aus den Reihen der Politik und auch der Bundesregierung diskutiert, die die ältere Generation in die Pflicht nehmen soll, die leeren Kassen des Staates zu konsolidieren. Ob es die Abschaffung der Rente mit 63, die Anhebung der Zuverdienstgrenzen zur Rente, die Rente mit 70, die Absenkung des Rentenniveaus und nun auch noch die Abschaffung des Pflegegrades 1 ist, dies alles wird seit Monaten zu Lasten der Bürger in diesem Land diskutiert, die 22 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen. Eine Generation, die mit viel Fleiß in den Nachkriegsjahren das Land wieder aufgebaut und die eine starke Generation geboren und großgezogen haben. Die folgende 2. Generation hat die Vorarbeit der Großeltern und Eltern mit viel Innovation und einem ungeheuren technischen und digitalen Wandel bewältigt, oft auch bis zur eigenen Selbstaufgabe. Diese Generation, despektierlich auch als Boomer bezeichnet, darf nun nach und nach in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Aber allzu oft sind diese Menschen pflegende Angehörige und müssen ihren Enkelkindern und hochbetagten Eltern zur Unterstützung und Pflege zur Verfügung stehen.

Der Pflegegrad 1 soll seit 2017 den pflegenden Angehörigen ermöglichen, Unterstützung in der Versorgung ihrer An/Zugehörigen von professionellen Institutionen zu bekommen. Rund 4 Millionen pflegebedürftige Menschen werden zuhause von ihren An/ Zugehörigen unterstützt und gepflegt. Die pflegenden Angehörigen sind der größte Pflegedienst Deutschlands und verdienen Respekt und Anerkennung. Zu ihren Lasten, in der Regel der Generation, die jetzt in Rente geht oder schon seit einiger Zeit den Ruhestand genießen dürfen, wird die Abschaffung des Pflegegrades 1 in erster Linie gehen. Und somit naturgemäß auch den pflegebedürftigen Menschen, die Schwächsten der Gesellschaft.

Der DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe) fordert stattdessen eine grundlegende Neuausrichtung der Pflegeversicherung mit einer Rückzahlung entnommener Gelder und der Herausnahme von Rentenansprüchen Eine Neujustierung



**Der Seniorenrat
Braunschweig e.V.**

Seniorenrat Braunschweig e.V.:
Kleine Burg 14
38100 Braunschweig
Tel: (0531) 470-82 15
E-Mail: info@seniorenrat-bs.de
Webseite: seniorenrat-bs.de
Sprechzeiten: freitags 10 bis 12 Uhr

des Wirkungsgrades des Pflegegrades 1 sei notwendig, keine Abschaffung. Priorität müsse die Prävention unter Einbeziehung pflegfachlicher Expertise haben.
(s.Zitat DBfK 29.9.2025)

Der Seniorenrat Braunschweig e.V. fordert deshalb den LSR e.V. auf, auf der Ebene der Landespolitik alles zu tun, dass dieser Vorschlag des Bundesgesundheitsministeriums nicht weiter diskutiert wird und stattdessen die Forderungen der Pflegeexpertise beachtet werden, die die Kommunen und die Pflegeversicherung in der Verantwortung sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike v. Knobelsdorff,
Vorsitzende Seniorenrat BS e.V.